

Chrysler PT Cruiser Cabrio 2.4 Limited Automatik

Zweitüriges Cabriolet der unteren Mittelklasse (105 kW / 143 PS)

ADAC Testergebnis

Note 3,2

Viersitziges Cabrio mit gut isoliertem Ganzjahres-Verdeck im spektakulären amerikanischen Retrodesign. Der modern gestaltete Innenraum zeigt Frische durch die dreigeteilte Armaturentafel mit mattsilbernen Verblendungen. Der 2,4-Liter-Motor sorgt für durchschnittliche Fahrleistungen, läuft dabei rau und verbraucht zu viel mit der Vier-Stufen-Automatik. Auch um die Fahrsicherheit ist es nicht gut bestellt, weil ein Fahrstabilitätssystem (ESP) immer noch fehlt. Fazit: für Leute, die das Besondere suchen und extravagante Optik lieben, dafür aber zahlreiche Nachteile in Kauf nehmen. **Karosserievarianten:** Limousine. **Konkurrenten:** VW New Beetle Cabrio.

- + bequemes Ein- und Aussteigen
- + leichte Bedienung
- + gute Ausstattung
- geringe Karosseriesteifigkeit
- zu hohe Sitzposition
- Sicherheitsmängel im Unfallschutz
- kein ESP
- sehr hoher Verbrauch
- teuer im Unterhalt
- wenig Werkstätten



Karosserie/Kofferraum

Note 3,1

Verarbeitung

Note: 3,2

- + Die Verarbeitungsqualität der Karosserie wurde gesteigert, die Spaltabstände an Türen und Klappen sind gleichmäßig. Im Finish gibt es jedoch immer noch Schwächen. Das Interieur wirkt solide. Ledersitze und verchromte Radblenden auf Leichtmetallfelgen sorgen für luxuriöses Ambiente. Das Stoffdach ist sorgfältig gefertigt, voll isoliert und Waschstrassen tauglich. Die Heckscheibe besteht aus kratzunempfindlichem Glas. Das Dach wird mit einem zentralen, einfach zu bedienendem Verschluss ent- und verriegelt, das Öffnen und Schließen erfolgt in kurzer Zeit auf Tastendruck und sogar bis ca. 30 km/h. Für das geöffnete Verdeck gibt es eine

Persenning. Gegen Aufpreis reduziert ein Windschott beim Fahrer mit geöffnetem Dach die Zugluft auf den Vordersitzen.

- Die Karosserie ist nicht sehr verwindungssteif. Sie schüttelt auf schlechten Fahrbahnen stark, selbst wenn das Dach geschlossen ist. Die Türausschnitte sind nach außen wenig abgedichtet und verschmutzen schnell. Blanke Dachmechanismen bei geöffnetem Dach sind deutlich zu sehen. Die Fahrzeugflanken haben keine Schutzleisten. Der Tankdeckel muss umständlich mit dem Schlüssel auf und abgesperrt werden, der Schließmechanismus ist hakelig, dabei kann man sich die Hand verletzen an dem umgebenen scharfkantigen Karosserieblech. Die Nebelrückleuchten und Rück-



Ist das Dach geöffnet, fällt der Blick auf die nicht abgedeckte blanke Verdeckmechanik.



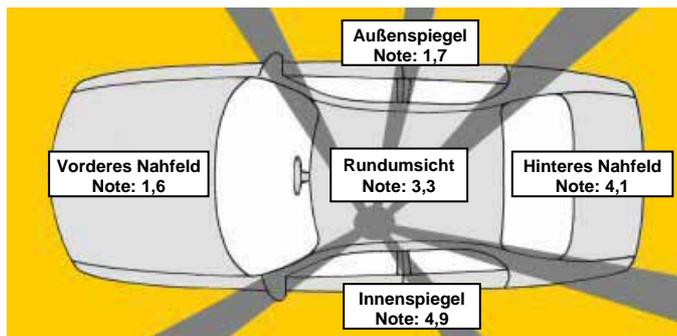
Nur ein schmales Notrad steht bei einer Reifenpanne für die Fahrt in die nächste Werkstatt zur Verfügung. Schlimmer ist jedoch die Tatsache, dass das defekte, verschmutzte Rad nicht in die Reserveradaufnahme passt und somit im Fahrzeug mitgeführt werden muss.

strahler sind in den Stoßfängern bruchgefährdet untergebracht. Als Reserverad ist nur ein schmales Notrad vorhanden, mit dem man nur bis zur nächsten Werkstatt fahren darf. Das Notrad ist zwar Platz sparend unter dem Kofferraum befestigt, das defekte Rad hat in der Halterung jedoch keinen Platz.

Sicht

Note: 2,7

- + Der Fahrer hat durch die zu hohe Sitzposition eine sehr gute Übersicht. Die Außenspiegel sind groß und beheizbar. Eine akustische Einparkhilfe, die das rückwärts Einparken erheblich erleichtert, ist optional erhältlich und dringend notwendig.
- Bei geschlossenem Verdeck ist das Sichtfeld im Innenspiegel gering, die Enden der Karosserie lassen sich vom Fahrerplatz aus schlecht erkennen, die Sicht zur Seite wird durch den Überrollbügel, nach schräg hinten durch das breite Verdeck und das hohe Heck behindert.



Die Rundumsicht-Note informiert, wie stark die Fensterpfosten und Kopfstützen die Sicht des Fahrers einschränken. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

Ein-/Ausstieg

Note: 2,6

- + Das Ein- und Aussteigen ist auch bei geschlossenem Dach bequem. Die Türen sind groß und öffnen weit, vorausgesetzt, seitlich ist viel Platz. Der Beifahrersitz verfügt über eine Einstiegs- hilfe für den leichteren Zustieg nach hinten. Mit dem Auf- und Absperren der Türen werden die Scheinwerfer noch für kurze Zeit eingeschaltet und beleuchten den Weg.
- Beim Parken an Steigungen sind die Türaufhalter zu schwach. Die Türausschnitte verschmutzen wegen fehlender Abdichtungen schnell. Es ist sehr leicht möglich, sich auszusperren.

Kofferraum-Volumen*

Note: 4,0

- Der Kofferraum ist mit 250 l recht klein. Wenn die Rücksitze vorgeklappt sind, stehen bis zu 515 l zur Verfügung (gemessen bis Fensterunterkante).



Nur ein kleiner, schlecht zugänglicher Kofferraum von 250 l Größe steht für das Gepäck zur Verfügung.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 3,8

- + Die Kofferraumklappe lässt sich leicht anheben. Die Fernentriegelung der Kofferraumklappe und die Rücksitzlehnen lassen sich diebstahlsicher verriegeln.
- Das Einladen des Gepäcks ist nicht bequem. Die geöffnete Kofferraumklappe schwenkt sehr weit aus, geöffnet, stößt man sich leicht den Kopf daran. Die Ladeöffnung ist klein und das Bodenniveau niedrig. Die Nutzbarkeit ist eingeschränkt durch ein Versteifungsrohr der Karosserie im Kofferraum. Beim Schließen der Kofferraumklappe macht man sich die Finger schmutzig.

Kofferraum-Variabilität

Note: 3,0

- + Die Rücksitze haben eine klappbare Lehne, die Sitzflächen können komplett vorgeklappt werden.
- Der Klappmechanismus der Rücksitzbank und -lehne könnte sich leichter bedienen lassen. Bei unvorsichtigem Zurückklappen der Lehnen werden die Gurtbänder leicht eingeklemmt und beschädigt. Kleine Utensilien können im Kofferraum so gut wie nicht befestigt werden, weil Ablagen fehlen.

Innenraum

Note 3,1

Bedienung

Note: 2,5

- + Das Fahrzeug ist leicht zu bedienen. Die wichtigsten Schalter befinden sich in Kombi-Lenksäulenhebeln und in der Mittelkonsole des Armaturenbrettes. Das Lenkrad ist höheninstellbar. Fahrersitz, Außenspiegel und Fensterheber lassen sich elektrisch einstellen bzw. bedienen. Das Öffnen und Schließen der Fenster kann zusätzlich auch mit einem Schalter zugleich erfolgen. Gegen Aufpreis ist ein Navigationssystem erhältlich, dessen Bedienung ist gewöhnungsbedürftig. Radio kostet ebenfalls extra. Die Innenbeleuchtung ist sehr hell, die Make-Up-Spiegel sind beleuchtet. In einem Display befinden sich eine Anzeige für Durchschnittsverbrauch, Reichweite und Außentemperatur, sogar ein Kompass ist vorhanden. Der Tempomat gehört zur Serienausstattung. Praktisch: die vielen Ablagen vorn und hinten. Gut für vergessliche Personen: Bei jeder nur erdenklichen Funktion, die man vergessen hat zurückzustellen, ertönt ein (nervtötender) Klingelton.
- Die Fensterschalter sitzen nicht in den Türen, sondern in der Mittelkonsole und funktionieren nur mit Zündung. Die Instrumente lassen sich schlecht ablesen, wenn das Fahrlicht angeschaltet ist. Der Instrumententräger spiegelt sich in der Frontscheibe. Der kleine Hupknopf ist zu weit in der Lenkradmitte untergebracht. Die Schalter für beheizbare Heckscheibe und Sitzheizung sind unübersichtlich. Unlogisch die Luftverteilung: Schalter nach oben bedeutet Luft nach unten und umgekehrt. Dem Handschuhfach fehlt eine Beleuchtung.



Der Fahrerplatz des PT Cruiser weist nach dem Facelift eine verbesserte Verarbeitungsqualität auf, kann jedoch in punkto Funktionalität nicht wirklich überzeugen.

Raumangebot vorne*

Note: 2,8

Bei geschlossenem Verdeck haben bis ca. 1,90 m große Perso-

nen noch ausreichend Platz blicken dann jedoch auf den oberen Scheibenrahmen. Der höheninstellbare Fahrersitz lässt sich weit nach hinten schieben, doch der Fahrersitz könnte sich weiter nach unten verstellen lassen.

Raumangebot hinten* **Note: 4,8**

Die Rücksitzbank ist für zwei Insassen ausgeformt.

- Sind die Vordersitze für 1,85 m große Insassen zurückgestellt, ist die Kniefreiheit auf den Rücksitzen nur noch für ca. 1,70 m große Mitfahrer ausreichend. Auch der Platz in der Breite ist gering.

Komfort **Note 3,6**

Federung **Note: 3,9**

Das Fahrwerk des PT Cruiser Cabrio ist ganz unamerikanisch straff ausgelegt. Die Seitenneigung der Karosserie in Kurven und die Wankbewegungen bei schnellen Richtungsänderungen könnten geringer sein.

- Auf schlechten Straßen schüttelt das Fahrzeug und erzeugt Geräusche. Das Fahrwerk wirkt dabei stoßig, die Insassen werden ordentlich durchgerüttelt.

Sitze **Note: 3,8**

- + Angenehm ist das aufrechte, stuhlarartige Sitzen auf der Rücksitzbank.
- Der Fahrersitz verfügt zwar über eine Höhen- und Neigungseinstellung. Wegen der hohen Sitzanordnung, selbst in tiefster Einstellung, thront der Fahrer förmlich auf seinem Sitz. Das Sitzen auf den Vordersitzen ist unbequem, weil die Sitzfläche kurz und schmal und der Seitenhalt bei Kurvenfahrt zu gering ist. Auf den Lederbezügen schwitzt man im Sommer.

Innengeräusch **Note: 3,8**

Verdeck geschlossen: bis 130 km/h ist der Geräuschpegel im Innenraum durchschnittlich und wird als unaufdringlich empfunden.

- Bei höherem Tempo stören die Wind- und Motorgeräusche.

Heizung, Lüftung **Note: 3,1**

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer) Der hintere Bereich wird von der Heizung durchschnittlich schnell erwärmt.

- + Im vorderen Bereich erwärmt sich die Luft schnell auf angenehme Temperaturen. Die Sitze sind beheizbar, die Luftverwirbelungen bei offenem Dach bis zur Landstraßengeschwindigkeit angenehm gering. Es gibt auch ein Windschott.
- Die Klimaanlage ist schlecht zu regeln. Nach dem Motorstart beschlägt die Frontscheibe.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb **Note 2,7**

Fahrleistungen* **Note: 2,5**

- + Der nicht allzu durchzugskräftige Motor sorgt für passable Fahrleistungen, wenn die Gänge ausgedreht werden.

Laufkultur **Note: 3,0**

Der Motorlauf ist weitgehend vibrationsarm, aber rau.

Schaltung **Note: 3,0**

An Steigungen kann es zu hektischen Wechseln der Fahrstufen kommen, die Automatik schaltet beim plötzlichen Beschleunigen manchmal recht hart. Da ist das manuelle Wechseln der Fahrstufen von Vorteil.

Getriebeabstufung **Note: 2,5**

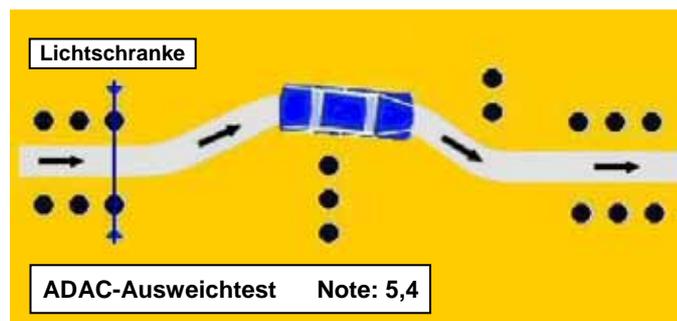
- + Die Abstufung der Vierstufen-Automatik passt gut zur Leistungscharakteristik des Motors.

Fahreigenschaften **Note 2,9**

Fahrstabilität **Note: 4,1**

Der Wagen ist überwiegend richtungsstabil. Verwerfungen der Fahrbahnoberfläche machen gelegentlich Kurskorrekturen am Lenkrad erforderlich.

- + Die elektronisch gesteuerte Traktionskontrolle sorgt dafür, dass die Antriebsräder auch auf rutschiger Fahrbahn kaum noch durchdrehen, wenn stark beschleunigt wird.
- Bei heftigem Ausweichen bricht das Heck aus, der Wagen steht anschließend quer zur Fahrbahn. Ein elektronisches Stabilitätssystem ist auch optional nicht erhältlich.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Kurvenverhalten **Note: 2,0**

- + Der PT Cruiser untersteuert in Kurven, ein Verhalten, das auch weniger geübten Fahrern entgegen kommt. Die elektronische Traktionskontrolle wirkt schlupfbedingtem Überschieben in Kurven, bei zu viel Gas, entgegen.

Lenkung* **Note: 3,1**

- + Die Lenkung spricht gut an, könnte aber etwas exakter und direkter ausgelegt sein. Der Kraftaufwand am Lenkrad ist beim Rangieren gering.
- Der Wendekreis ist mit ca. 12,0 m recht groß, daher muss beim Wenden häufiger als mit vergleichbaren Fahrzeugen rangiert werden.

Sicherheit **Note 3,9**

Aktive Sicherheit - Assistenz-Systeme **Note: 4,9**

- + Rückstrahler warnen bei geöffneten Türen.
- Es gibt keine elektronischen Hilfen, um die aktive Sicherheit zu verbessern, wie zum Beispiel eine Stabilitätskontrolle. Die Fahrerlehne kann beim Einstellen der Neigung versehentlich nach hinten wegklappen.

Passive Sicherheit - Insassen **Note: 3,7**

- + An den sehr stabilen, griffgerechten Türgriffen lässt sich sehr hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen öffnen. Das Fahrzeug besitzt neben Frontairbags und Seitenairbags (vorne) auch einen Fahrerknieschutz. Ein fester Überrollbügel soll die Insassen bei einem Überschlag schützen.
- Vorne befinden sich im Dachbereich harte Teile vom Verdeckmechanismus im Kopfbereich und die Kopfstützenhöhe reicht nur für Insassen bis ca. 1,75 m Größe aus. Das rechte Knie des Fahrers hat Kontakt mit der harten Kante der Mittelkonsole. Auf den Rücksitzen fehlen Kopfstützen. Für das Warndreieck und das Verbandmaterial gibt es keine Halterungen.

Kindersicherheit **Note: 2,7**

- + Die meisten handelsüblichen Kindersitze lassen sich auf den Rücksitzen stabil befestigen, auch mittels Isofix und Ankerhaken.
- Auf dem Beifahrersitz dürfen keine rückwärts gerichteten Kinder-

sitze befestigt werden, weil sich der Frontairbag nicht deaktivieren lässt. Das Befestigen der Kindersitze auf der Rücksitzbank ist wegen der schlechten Zugänglichkeit umständlich. Den stark motorisierten Fensterhebern fehlt eine Einklemmsicherung.

Fußgängerschutz

Note: 4,0

Obwohl die Karosseriefront glattflächig ist, ist bei einem Fußgängerunfall das Verletzungsrisiko erhöht, weil sich unter der Motorhaube in geringen Abständen harte Bauteile befinden. Beim simulierten Fußgängerunfall (EuroNCAP) schneidet der PT Cruiser als Limousine mit einem von vier Sternen schwach ab.

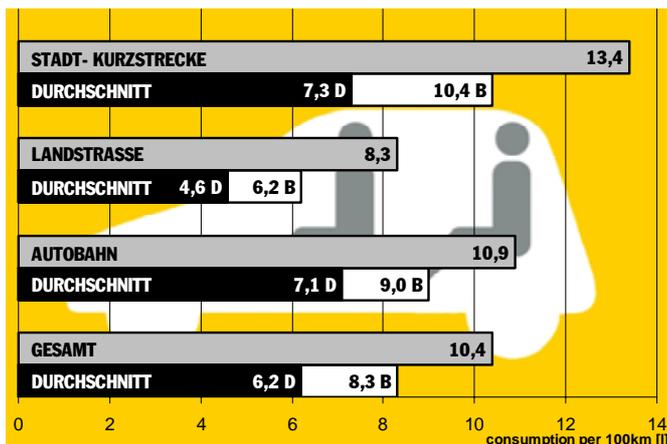
Verbrauch/Umwelt

Note 3,4

Verbrauch*

Note: 5,5

- Im Mittel verbraucht das PT Cruiser Cabrio 10,4 l Benzin auf 100 km. Das sind innerorts 13,4 l, außerorts 8,3 l und auf der Autobahn 10,9 l auf 100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas

Note: 1,3

- + Die Schadstoffanteile im Abgas sind sehr gering.

Wirtschaftlichkeit*

Note 5,5

Betriebskosten

Note: 5,5

- Zum relativ hohen Verbrauch gesellen sich auch noch die höheren Preise für Super-Kraftstoff, welche die Ausgaben in die Höhe schnellen lassen.

Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 0,6

Alle 12.000 km oder alle 12 Monate ist ein Service fällig, was vor

allem für den Normal- und Wenigfahrer häufigere Werkstattaufenthalte bedeutet. Der Zahnriemen muss nach 144.000 km gewechselt werden.

- + Chrysler übernimmt über das so genannte "5-Sterne-Premium-Paket" bis zu einem Zeitraum von vier Jahren oder max. 50.000 km "sämtliche" Kosten für Wartung und Inspektion sowie Verschleiß- und Standardreparaturen, so dass - vor allem für den Normal- und Wenigfahrer - nahezu keine Ausgaben dafür anfallen. Die zweijährige Herstellergarantie "ohne Kilometerbegrenzung" bleibt hiervon unberührt.
- Nach der "kostenfreien" Reparaturzeit ist mit erhöhten Ausgaben, vor allem wegen der teuren Werkstattstundenpreise zu rechnen.

Wertstabilität

Note: 5,3

- Der extrovertierte PT Cruiser lässt, nicht zuletzt auch wegen eines voraussichtlichen Modellwechsels, der innerhalb des vierjährigen Berechnungszeitraums stattfinden wird, nur einen mäßigen Restwertverlauf erwarten.

Kosten für Neuanschaffung

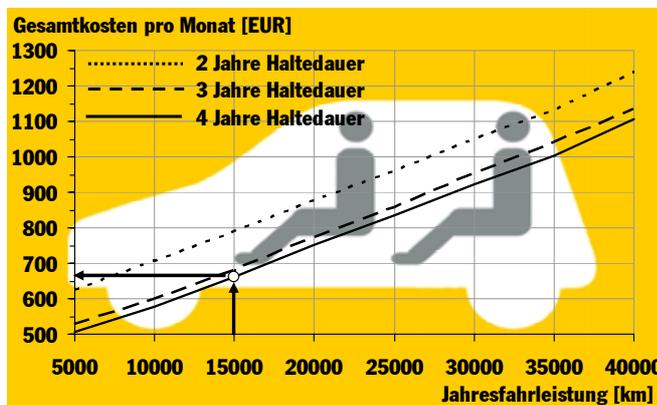
Note: 4,8

- Auch bei den Anschaffungskosten erweist sich das PT Cruiser Cabrio nicht gerade als Schnäppchen, dafür ist das Fahrzeug aber gut ausgestattet.

Fixkosten

Note: 4,3

- Durch die durchweg ungünstigen Typklasseneinstufungen in der Versicherung müssen dementsprechend hohe Beiträge gezahlt werden.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 660 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	2.4
Aufbau/Türen	CA/2
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/2429
Leistung [kW(PS)]	105(143)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	214/4000
0-100 km/h[s]	10,3
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	195
Verbrauch pro 100 km [l]	9,7S
Versicherungsklassen KH/VK/TK	18/21/24
Steuerbefreiung [Euro](Monate)	-
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	603
Grundpreis[Euro]	21190

Aufbau:

ST = Stufenheck
SR = Schrägheck
CP = Coupe
CA = Cabriolet
RO = Roadster

KB = Kombi

KT = Kleintransporter
TR = Transporter
GR = Großraumlimousine
BU = Bus

GE = Geländewagen

PK = Pick-Up

Versicherung:

KH = KFZ-Haftpfl.
VK = Vollkasko
TK = Teilkasko

Kraftstoff:

N = Normalbenzin
S = Superbenzin
SP = SuperPlus
D = Diesel

Daten und Messwerte

4-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	2429 ccm
Leistung	105 kW (143 PS)
bei	5200 U/min
Maximales Drehmoment	214 Nm
bei	4000 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	4-Gang-Automatikgetriebe
Reifengröße (Serie)	205/55R16H
Reifengröße (Testwagen)	205/55R16H
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	12 m/11,9 m
Höchstgeschwindigkeit	171 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	12,2 s
Überholvorgang 60-100 km/h (in Stufe D)	7,9 s
Bremsweg aus 100 km/h	39,5 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super)	10,4 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	13,4/8,3/10,9 l
CO ₂ -Ausstoß	239 g/km
Innengeräusch 130 km/h	72 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4288 mm/1748 mm/1539 mm
Leergewicht/Zuladung	1565 kg/360 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	250 l/515 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	450 kg/1000 kg
Dachlast	-
Tankinhalt	57 l
Reichweite	545 km
Allgemeine Garantie	2 Jahre
Rostgarantie	7 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	192 Euro
Monatliche Werkstattkosten	25 Euro
Monatliche Fixkosten	110 Euro
Monatlicher Wertverlust	333 Euro
Monatliche Gesamtkosten	660 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	18/21/24
Grundpreis	24790 Euro

Ausstattung

Technik

Antriebsschlupf-Regelung	Serie
Automatikgetriebe	1400 Euro
Bremsassistent	nicht erhältlich
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	nicht erhältlich
Kurvenlicht	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch	Aufpreis
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Reserverad, vollwertig	nicht erhältlich
Überroll-Schutz	Serie
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie
Xenonlicht	nicht erhältlich

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	nicht erhältlich
Audioanlage	530 Euro°
Fahrsitz, höhen-/neigungseinstellbar	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaanlage	Serie
Kopfstützen hinten	nicht erhältlich
Lenkrad, höhen-/längseinstellbar (nur höhe)	Serie
Navigationssystem	1.550 Euro°
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Skisack/Durchladelupe	nicht erhältlich
Windschott	Aufpreis

Außen

Außenspiegel, elektrisch einstell-/beheizbar	Serie
Lackierung Metallic	390 Euro°

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)3,2

Karosserie/Kofferraum	3,1
Verarbeitung	3,2
Sicht	2,7
Ein-/Ausstieg	2,6
Kofferraum-Volumen*	4,0
Kofferraum-Zugänglichkeit	3,8
Kofferraum-Variabilität	3,0
Innenraum	3,1
Bedienung	2,5
Raumangebot vorne*	2,8
Raumangebot hinten*	4,8
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	3,6
Federung	3,9
Sitze	3,8
Innengeräusch	3,8
Heizung, Lüftung	3,1
Motor/Antrieb	2,7
Fahrleistungen*	2,5
Laufkultur	3,0
Schaltung	3,0
Getriebeabstufung	2,5
Fahreigenschaften	2,9
Fahrstabilität	4,1
Kurvenverhalten	2,0
Lenkung*	3,1
Bremse	2,5
Sicherheit	3,9
Aktive Sicherheit - Assistenz-Systeme	4,9
Passive Sicherheit - Insassen	3,7
Kindersicherheit	2,7
Fußgängerschutz	4,0
Umwelt	3,4
Verbrauch*	5,5
Abgas	1,3
Wirtschaftlichkeit*	5,5
Betriebskosten*	5,5
Werkstatt-/Reifenkosten*	0,6
Wertstabilität*	5,3
Kosten für Neuanschaffung*	4,8
Fixkosten*	4,3

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand August 2006